

systeme im Scheibenzwischenraum im Programm. Staub- und Schmutzpartikel können den Eindruck der Jalousie nicht trüben, die Pflege des Glases genügt. Die Hebe- und Senkfunktionen werden bei „Sanco Control“ entweder manuell mit Kordel oder mit Hilfe eines innenliegenden Motors durchgeführt. Ein extrem niedriger Ug-Wert von 0,2 W/m²K kombiniert mit einer guten Lichttransmission machen „Silverstar U 02“ zum transparenten Wärmedämmglas mit rekordverdächtigen Werten. Dazu trägt auch der beachtliche Gesamtenergiedurchlass bei, der das Bedarfskonzept im Niedrigenergiehaussektor weiter optimiert. Der außergewöhnlich hohe Grad in der Wärmedämmung erfüllt bereits heute die Anforderungen von morgen. Die verhältnismäßig geringe Elementdicke macht den Einbau in konventionelle Rahmensysteme problemlos möglich, sofern diese eine Falzbreite von mindestens 58 mm aufweisen. Zudem spricht das geringe Flächengewicht von 50 kg/m² für das große Einsatzpotenzial. Die Leistungsstärke wird durch den Vergleich mit herkömmlichen Wärmedämm-Materialien erst richtig deutlich. Liegt die Stärke der Dämmschicht bei Polystyrolschaum, Kork und Schaumglas bei

identischer Leistung schon beim 3-fachen, so steigt der Wert der Stärke bei einer Hohllochziegelwand mit zusätzlicher Dämmung auf das 10-fache. Alle Vergleichsstoffe haben jedoch einen gemeinsamen Nenner: Sie sind auch bei Millimeterstärke absolut lichtundurchlässig und haben einen Gesamtenergiedurchlassgrad von annähernd 0 %. Die Höhe des g-Wertes ist jedoch ein entscheidender Faktor für die Nutzung der passivsolaren Energie.

Neben den beschriebenen befinden sich noch viele andere Produkte im Sortiment, seien es Antireflex-Gläser, Brandschutzgläser, siebbedruckte Gläser für dekorative Anwendungen oder gebogene Gläser für den Einsatz im Fahrzeugbau, bei Fassadenelementen oder bei Möbelkreationen. Somit eröffnen sich zahlreichen neue Anwendungsmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich.

Glas Trösch GmbH
Sanco Beratung
86720 Nördlingen
Tel. (0 90 81) 2 16-37
info@sanco.de
www.sanco.de

Warema

Immer häufiger werden moderne Verwaltungsgebäude mit hochwertigen, innen liegenden Sonnenschutzsystemen ausgerüstet. Die Gründe dafür sind vielfältig: Hochhausbau, windexponierte Lagen, Denkmalschutz, leistungsfähige Sonnenschutzverglasungen oder der Wunsch des Architekten auf den außen liegenden Sonnenschutz zu verzichten. Warema hat auf diesen Trend reagiert und stellte in Nürnberg ihre neuentwickelte, für den Innenbereich optimierte Lichtlenk-Jalousie vor. Neben den bekannten Funktionen der Warema-Lichtlenk-Jalousien wie Hitze- und Blendschutz, gezielte Tageslichtlenkung und blendfreier Kontakt zur Außenwelt, zeichnet sich die neue Jalousie durch ihr Design und ihre Laufruhe aus, die nach Herstellerangaben um ca. 10 dB(A) leiser ist als herkömmliche Systeme.

Um die Laufgeräusche so weit wie möglich zu reduzieren, wurde der konstruktive Aufbau der Anlage grundlegend geändert. Eine Körperschallübertragung, vom Antrieb auf andere Bauteile und den Baukörper, kann so weitgehend verhindert werden.

Zusätzlich wurde die gesamte Oberschiene durch ein Aluminium-Verbundmaterial gekapselt, was die Abstrahlung der Motorgeräusche auf ein Minimum reduziert. Da eine innen liegende Jalousie die Innenarchi-

tektur eines Gebäudes entscheidend prägt, wurde die Kassette in Zusammenarbeit mit einem Designer gestaltet. Die Jalousie muss deshalb nicht mehr in einem Schacht oder hinter einer Blende versteckt werden. Mit den neuen, dem Design angepassten Jalousie-Clipträgern wird die Montage der Jalousie leicht gemacht.

Mit einer Maximalgröße von 3 x 3 m können alle gängigen Achsrastermaße abgedeckt werden. Bis zu drei Behänge sind kuppelbar. Von der Standard-Flachlamelle über verschiedene Millifinish-Oberflächen bis hin zu den hochwertigen Miro-Spiegellamellen stehen eine Vielzahl von Lamellenqualitäten in 50, 60 oder 80 mm Breite zur Verfügung.

Warema Renkhoff GmbH
97828 Marktheidenfeld
Tel. (0 93 91) 2 0-0
info@warema.de
www.warema.de



Bild: Warema

Die „Leise-Lichtlenk-Jalousie“

Hautau

Als besonderes Highlight wurde der neue Hebe-Schiebe-Beschlag „Atrium HS 250“ vorgestellt, der nun in der Kernkompetenz „Schieben“ das Programm des Beschlagherstellers aus Helpsen komplett macht. Fertig montiert hebt und schiebt „Atrium HS 250“ Flügelgewichte bis 250 kg. Die zugelassene Flügelhöhe reicht von 1200 bis 2700 mm, die Flügelbreite von 720 bis 3235 mm und die Rahmenaußenbreite bis stolze 6500 mm. Die Maße gelten sowohl für Holz und Kunststoff als auch für Leichtmetall. Mit Hilfe vorgefertigter Bodenschwellen, komfortabler Rahmeneckverbindungen und auf-schiebbarer Laufschiene lässt sich der Aufbau schnell und einfach realisieren.



Bild: Hautau

Der Hautau „Atrium HS 250“ lässt sich auch per Knopfdruck bewegen

Der Hebe-Schiebe-Beschlag eignet sich besonders für alle Einsatzorte mit großflächigen Glaselementen, wie z. B. Wintergärten. Mit einem Handgriff werden aus bodentiefen Fenstern komfortable Durchgänge. Eine optimale Ausnutzung der Hebelkräfte in Getriebe und Laufwagen ermöglicht die komfortable Steuerung beispielweise mit dem „Hautau-Design-Griff“ – er fällt angenehm klein und dezent aus und lässt sich dennoch hervorragend bedienen. Hochwertige Lagerungen und Laufrollen erzielen sehr gute Ergebnisse. Damit das auch über Jahre so bleibt, sind die Laufwagen mit Reinigungsbürsten ausgestattet. Der Clou: Mit jeder Betätigung reinigt sich das System automatisch selbst, die Technik bleibt vor Schmutz und langfristiger Beschädigung geschützt. Darüber hinaus weist der „Atrium HS 250“ noch sehr gute wärmedämmende Eigenschaften auf: thermisch getrennte Aluminiumrohrschwellen ermöglichen einen ausgezeichneten Isothermenverlauf. In der superflachen Ausführung verschwinden die Schwellen im Boden. So können Kinderwagen und Rollstühle die Tür mühelos passieren.

W. Hautau GmbH
31689 Helpsen
Tel. (0 57 24) 39 3-0
info@hautau.de
www.hautau.de